SKH

SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung des Bundesministeriums
für wirtschaftliche Angelegenheiten

MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 7 11 00 DW Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Juni 1992

SKH-Vorstand neu gewählt

Am 27. 4. 1992 wurde im überfüllten Saal II des Regierungsgebäudes die 22. Ordentliche Generalversammlung des Sportklub Handelsministerium abgehalten. Versammlungsleiter Reg.Rat Ing. Schaffer konnte den Präsidenten des SKH, Mag. Hans Herold die beiden Vizepräsidenten Hofrat Dipl.Ing. Friedrich Hrbek und Dr. Paul Steiger, die beiden Ehrenpräsidenten Hofrat Dipl.Ing. Eidherr und Sekt.Chef i.R. Dipl.Ing. Dr. Heinrich Schmelz, den Ehrenobmann und Gründer des SKH, Hofrat Fritz Kneissler, den Ex-Obmann Reg.Rat Kurt Müllner, den versammelten Vorstand des SKH mit den beiden Kassenprüfern und zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Nach dem Bericht des Obmannes, des Kassiers und der Entlastung des Vorstandes und des Kassiers wurde der Vorstand des SKH für die nächsten 3 Jahre gewählt.

Wahlleiter Min.Rat Mag.Dr. Gerhard Schwarzer brachte folgenden Wahlvorschlag zur Kenntnis, der von der Generalversammlung einstimmig angenommen wurde:

Obmann:	Amtsrat Leo KÖCK
Obmannstellvertreter:	Reg.Rat Ing. Johann SCHAFFER
Schriftführer:	Amtsdirektor Wolfgang NEIDHART
Schriftführerstellvertreter:	Amtsrat Roland REYEL
Kassier:	Amtsrat Werner PIRKER
Kassierstellvertreter:	Amtssekretär Ludwig POPOVCHICH
Sportstättenreferent:	Reg.Rat Franz GLAS
Sachverwalter	Amtsrat Kurt AUST
Geschäftsführer:	Reg.Rat Ing. Johann SCHAFFER
Geschäftsführerstellvertreter:	Amtsdirektor Wolfgang NEIDHART

Sektion Golf

SL Dr.Franz-Erich SCHWAB 78 25 31-544

Nachdem die Golfsaison bereits voll im Laufen ist, gibt es bereits auf dem sportlichen Sektor von einigen großartigen Leistungen zu berichten.

Zur Saisoneröffnung trafen sich einige SKH-Golfer in ihrem Heimatclub, dem GC-Ennstal/Weißenbach, und obwohl das Wetter zu Ostern noch nicht richtig mitspielte, konnte ab Samstag auf den Sommergreens gespielt werden. Die Platzverhältnisse waren für diese lange Winterperiode sehr gut und besonders die Green´s befanden sich schon in einem hervorragenden Zustand.

Dieses verlängerte Wochenende wurde auch von 2 SKH-Golfern genutzt um die PR (Platzreife) beim PRO des GC-Ennstal abzulegen und beide wurden von TIM sehr gelobt. Die guten Regelkenntnisse und vorallem das hervorragende Golfspiel von

Herrn Werner **BRÜSTL** und
Herrn Mag. Francisco Javier **RUMPF-GASS**

schufen einen sehr guten Eindruck beim neuen Heimatclub.

In diesem Zusammenhang wurde die Sektionsleitung gebeten, den Mitgliedern des GC-Ennstal/Weißenbach bekanntzugeben, daß eine zeitgerechte Anmeldung zur PR beim PRO **unbedingt** zu erfolgen hat. Da der PRO auch bei den TURNIEREN des Klub die Wettspielleitung inne hat, steht er am TURNIERTAG für PRO-Stunden bzw. PR-Prüfungen nicht zur Verfügung.

Bitte um telefonische Anmeldung im Sekretariat.

Beim Eröffnungsturnier dem

"PREIS des PRÄSIDENTEN"

am 1. Mai 1992 fanden sich ebenfalls viele SKH-Mitglieder in ihrem neuen Heimatclub ein und bei diesem Wettspiel standen zwei Mitglieder des SKH auf dem Stockerl.

In der Gruppe B konnte

SL Dipl.Ing. Dr. Erich SCHWAB

mit 36 Nettopunkten den hervorragenden 2. Platz erspielen.

Auch in der Gruppe C stand mit

Karl FRANK

ebenfalls ein SKH-Mitglied auf dem Siegerpodest. 37 Nettopunkte bedeuteten den 2. Platz und eine geringfügige Hcp-Verbesserung.

Die sensationellste Leistung vollbrachte aber am 17. Mai 1992 im Rahmen des Nettobewerbes der CA-Liga unser Mitglied

Ing. Helmut FRANA (Hcp 36).

Da der Nettobewerb ab Hcp 28 gespielt wird, mußte der SKH-Golfer mit einem um 8 Schläge geringeren Hcp antreten und erreichte mit diesem Hcp sagenhafte

41 Nettopunkte.

Wenn man in Betracht zieht, daß der Golfer mit Hcp 36 spielte, ergibt das ein Ergebnis von 49 Nettopunkten und eine Hcp-Unterspielung von 13 Schlägen. Sein neues Hcp beträgt nun 26. Mit dem 3. Platz in diesem hervorragend besetzten Turnier konnte ebenfalls eine Spitzenplazierung erreicht werden.

Weiters konnte

SL Dipl.Ing. Dr. Erich SCHWAB

im Rahmen dieses Bewerbes mit 39-Nettopunkten sein Hcp entscheidend verbessern und die hervorragenden Ergebnisse führten den

GC-Ennstal/Weißenbach

zum 2. Gesamtrang. Dieser 2. Platz brachte wertvolle Punkte für den laufenden Bewerb. Zur guten Gesamtleistung trug auch die Gattin des SL Dipl.Ing. Dr. Erich SCHWAB

Renate SCHWAB

bei, die ihre erwartete gute Runde ins Klubhaus brachte.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß am

DONNERSTAG, den **18. Juni 1992**

unsere Klubmeisterschaft im GC-Ennstal/Weißenbach durchgeführt wird. Eine Einladung mit Informationen bezüglich Wettspielbedingungen, Mitgliederversammlung und eventuellen Wohnmöglichkeiten erging bereits an alle Mitglieder.

Weiters wird gebeten, Turniererfolge der Sektionsleitung unter der Tel.Nr. **711-00/DW 5962** zu melden, um diese in das Mitgliedsblatt aufnehmen zu können.

Noch ein großartiger Erfolg wurde gemeldet. Hr. TRÖTHANDL Michael (Hcp 36) erspielte beim Monatsbecher im Gc-Donnerskirchen 45-Nettopunkte und hält nun beim Hcp 28.

Sektion Sportgymnastik

SL Susanne PARTL 711 00-5242

Trotz Regens bei Abfahrt in Wien-Südbahnhof fanden sich einige Radler in Neusiedl/See pünktlich ein. Nach anfänglichen Schwierigkeiten beim Radverleih am Bahnhof fuhr eine 8-köpfige Personenschaft etwas verspätet in Richtung Weiden los. Dort stieß eine 4-köpfige Gruppe von "Einheimischen" dazu. Da der Spitzengruppe die geplante Tour nicht genau bekannt war und diese sehr flott fuhr, radelten sie gleich über Podersdorf nach Illmitz und die kurze Strecke nach Apetlon und nicht wie geplant durch den Seewinkel. Nach 2-stündiger Mittagsrast machten wir einen Abstecher in die "Lange Lacke", wo uns ein Regenschauer überraschte. Dies störte aber die gut ausgerüstete Gruppe nicht und es ging bald wieder ohne Regen flott zum Ausgangspunkt zurück.

Unterwegs waren in der herrlichen Natur u.a. Fasane, Löffelreiher und Graugänste zu beobachten. Eine kurze Pause beim Eissalon in Podersdorf war eine angenehme Erfrischung.
Es war eine wunderschöne, nicht allzu anstrengende Tour, wobei wir nach 69,09 km Fahrt noch im Reiterhof in Neusiedl/See eine Erfrischung zu uns nahmen und um ca. 19,30 Uhr etwas müde wieder in Wien ankamen.

Im Herbst wollen wir wieder auf unsere Räder steigen und eventuell in das nördliche Niederösterreich fahren.

In diesem sportlichen Sinne wünschen wir allen Mitgliedern und deren Angehörigen einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub.

Auf ein Wiedersehen im Herbst 1992!

"KNEISSLER-STIFTUNG"

PREISVERGABE 1992

Anläßlich der Generalversammlung des "Sportklub Handelsministerium" am 27. April 1992 konnten zum nunmehr bereits 5. Mal Preise der "Kneissler-Stiftung" für hervorragende Leistungen verliehen werden. Hofrat Kneissler betonte in seiner Würdigung der Preisträger die besonders verdienstvolle sportliche Spitzenleistung der Ausgezeichneten, die immerhin die erste sportliche Qualifikation des "Sportklub Handelsministerium" für Olympische Spiele und auch gleichfalls erstmalig einen Weltmeistertitel für den "Sportklub Handelsministerium" brachte.

Der Kneissler-Preis 1992 wurde verliehen an:
Jana KUBALA, für die sportliche Qualifikation für die Olympischen Sommerspiele 1992 in Barcelona in den Disziplinen Sportpistole und Luftpistole.

Peter PELZLBAUER, für die Erringung des Mannschaft-Weltmeistertitels 1991 im Herren-Junioren Sportkegeln.

Leider konnten die Ausgezeichneten die Preise nicht persönlich in Empfang nehmen, da Jana KUBALA zum Zeitpuntk der Generalversammlung an einem vorolympischen Bewerb in Barcelona teilnahm und Peter PELZLBAUER erkrankt war.

Namens der Stiftungsverwaltung darf den beiden ausgezeichneten Sportlern zur Verleihung des "Kneissler-Stiftungs-Preises 1992" auf das herzlichste gratuliert werden.

* * * * * * * *

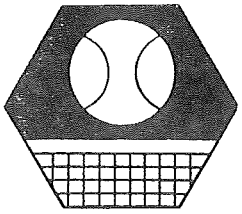
Nach 3-jähriger Pause benutzt die Stiftungsverwaltung nunmehr wieder die Gelegenheit, Sie - liebe aktive und unterstützende Mitglieder des "Sportklub Handelsministerium" - zu bitten, mit dem zuliegenden Zahlschein zur Erhöhung des Stiftungskapitals beizutragen. Die Zinsen des Stiftungskapitals kommen unseren erfolgreichen Sportlern und Sektionen zugute!

Die Stiftungsverwaltung gestattet sich darauf hinzuweisen, daß auch viele kleine Spendenbeträge einen ansehnlichen Betrag ergeben. Zögern Sie daher nicht, liebe Sportkollegen, auch kleinere Beiträge zur Einzahlung zu bringen. Sie unterstützen damit entscheidend die Arbeit in den Sektionen.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Für die Stiftungsverwaltung:

Ing. Schaffer e.h.



Sektion Tennis

SL Franz GLAS 711 00-5266

Wiener Tennismeisterschaft

Für die Austragung der heurigen Tennismeisterschaft wurde ein ganz eigenwilliges Spielsystem entwickelt. Während die in den Klassen 2 und 3 eingereihten Herren-Mannschaften ihre fünf Klassenspiele bereits Ende Juni absolviert haben, gibt es für die in der Klasse 4 und in den Klassen 5 bis 7 eingereihten Mannschaften noch zwei Herbsttermine, deren letzter erst am 26. September, also kurz vor Spielsaisonende, anberaumt wurde. Es wird eine lange Spielsaison werden!

Am 2. Mai begann die heurige Meisterschaftssaison mit dem Auswärtsspiel der ersten Herren-Mannschaft beim SV Waagner-Biro. Für unsere in die Klasse 2c aufgestiegene Mannschaft sicherlich kein leichtes Spiel, zumal der SV Waagner-Biro bereits im vorigen Spieljahr dieser Klasse angehört hatte. Während des Winters konnte unsere Mannschaft insbesondere auf den vorderen Rangplätzen entscheidend verstärkt werden. Mit Thomas Pauer und dem auf Rang zwei spielenden Jugendlichen Roman Bozek sind derzeit starke Spieler im Einsatz, die immer für einen Siegpunkt gut sein werden. Dies hat sich bereits im ersten Mannschaftsspiel bestätigt, in dem die Genannten ihre Spiele sicher gewannen. Auch die auf Rang 3 und 4 spielenden A. Kupper und R. Prasnikar konnten sichere Siege landen. Nach den Einzelpartien lag unsere Mannschaft bereits uneinholbar mit 5 zu 1 in Führung. Zwei Siege in den anschließenden Doppelspielen brachte unserer Mannschaft einen großartigen 7:2 Sieg und damit einen erfreulichen Auftakt in der heurigen Tennismeisterschaft.

Auch unsere erste Burschenmannschaft bis 18 Jahre hatte in der Klasse 3a einen gelungenen Saisonstart. Gegen den Absteiger aus der zweiten Klasse, CTK Pötzleinsdorf, gab es einen 4:0 Heimsieg,

TC ETSDORF - SKH 1:8

Die Beamtenmannschaft des SKH gastierte wieder im Kamptal und trat am 26. April 1992 gegen den TC Etsdorf zu einem Freundschaftsspiel an.

Unsere Tennisfreude aus Etsdorf mußten leider ersatzgeschwächt antreten, sodaß der SKH einen sicheren Erfolg landen konnte.

Ergebnisse:

Neumann - Antonicek	0:6	0:6	
Starkl - Offterdinger	4:6	4:6	
Moser - Aust	0:6	0:6	
Kanzler - Glas	2:6	3:6	
Müller - Pocek	1:6	3:6	
Schmied - Kristinus	2:6	1:6	
Neumann/Hofer - Antonicek/Aust	1:6	3:6	
Moser/Müller - Offterdinger/Glas	2:6	2:6	
Starkl/Schmied - Pocek/Kristinus	6:4	3:6	7:6

WB Sportartikel
Laurenzg. 5/2, 1050 Wien
Telefon: 545 36 51

SKH
SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Heinz Winkler Gedenk-Turnier
Breitensport Jugend-Tennisturnier

Der Sportclub Handelsministerium veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Firma WB-Sportartikel vom 3. 7. – 5. 7. 1992 ein Breitensport Jugend-Tennisturnier.

(10–18 Jahre)

Teilnahmeberechtigung: **Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche der Altersklassen D, C, B und A, die weder in einer Nationalen- noch in einer Landessetzliste aufscheinen.**

Termin: 3. 7. – 5. 7. 1992

Ort: Tennisanlage Arsenal und Tennisanlage Faradaygasse.

Turnierleitung: Gerhard Mihatsch, Wolfgang Blab, Horst Senautka

Turnierausschuß: Reg. Rat. Franz Glas, Fritz Stefan, Sigfried Litschauer, Erich Lichtenberger, Dipl. Ing. Arnold Mihatsch

Bewerbe: Jugendeinzel männl. D, C, B, u. A

Nennungen: Nennungen sind telefonisch oder schriftlich zu richten an: (Bitte Alter angeben) Fa. WB-Sportartikel Laurenzg. 5/2, A-1050 Wien, Tel. 545 36 51

Nenngeld: öS 100,– Die Abgabe der Nennung verpflichtet zur Zahlung des Nenngeldes.

Nennschluß: Dienstag 30. 6. 1992, 18 Uhr

Auslosung: Donnerstag 2. 7. 1992, 17 Uhr

Spielzeiten: Die Spielzeiten für Freitag können am Donnerstag den 2. 7. von 18 Uhr bis 20 Uhr unter der Tel. Nr. 545 36 51 erfragt werden.

Beginn: Freitag 3. 7. 1992 14.00 Uhr. Jeder Spieler hat sich eine halbe Stunde vor Beginn seines Spieles bei der Turnierleitung zu melden.

Plätze: Gespielt wird auf den Sandplätzen des SKH

Allgemeines: Gespielt wird laut der allgemein gültigen Wettspielordnung des ÖTV, zwei gewonnene Sätze (6:6 Tie-Break), K.O. System. Sollte es durch das Wetter oder eine zu große Zahl von Nennungen erforderlich sein, können die ersten beiden Runden auf einen langen Satz (8:8 Tie-Break) ausgetragen werden. Mindestteilnehmerzahl pro Bewerb 16 Spieler. Bei zu geringer Nennzahl in einer Altersklasse erfolgt eine Zusammenlegung z. B. C und D.
Falls bei der Nennung bekannt gegeben, kann auf Terminwünsche soweit es im Rahmen der Möglichkeiten liegt Rücksicht genommen werden.

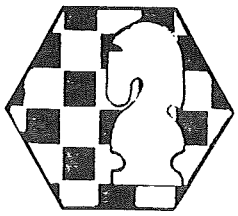
Preise: **Pokale**

Waren u. Sachpreise im Werte von öS 5.000,–

Jeder Teilnehmer erhält bei Bezahlung des Nenngeldes eine Packung Griffbänder.

Preisverteilung: Im Anschluß an die Finalspiele kleines Buffet und Preisübergabe.
Der Erhalt der Preise ist nur bei persönlichem Erscheinen möglich.

Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen Nennungen abzuweisen oder oben genanntes zu ändern!



Sektion Schach
SL Ing.Roland REYEL 35 76 11-4210

Freundschaftsspiel gegen den Blindenverband

Das traditionelle Freundschaftsspiel gegen unsere blinden Schachfreunde fand am 6. Mai 1992 im neuen Domizil des Blindenverbandes auf 11 Brettern statt und brachte erstmals keinen Sieger, denn es endete 5½ : 5½. Die Punkte für den SKH erzielten Todor jun., Pirker, Salomounek, Todor sen. je 1; Zaynard, DI.Strommer, Leitner ½. Besondere Erwähnung verdient der schöne Sieg von Todor jun. auf Brett 1 gegen den 1942-Elo-starken, oftmaligen österreichischen Blindenmeister Pasteiner.

Clubmeisterschaft 1992

So wie jeden Sommer findet auch heuer wieder eine interne Clubmeisterschaft statt, für welche sich folgende 9 Spieler angemeldet haben:

Fuchs, Pirker, Ouder jun., Elhenicky, Ouder sen., Schritter, Dr. Mehlsam, Kunschek, DI.Lang.

Mit dem Spiel am 28. April 1992 gegen den F.D. ging für die SKH-Fußballer eine lange und erfolgreiche Halleinsaison 91/92 zu Ende. Es wurden insgesamt 63 SPIELE ausgetragen, wobei

45 Siege, 4 Unentschieden und

nur 14 Niederlagen erreicht wurden. Von den SKH-Fußballern wurden 672 Tore erzielt und es mußten 382 Gegentreffer hingenommen werden. Das Torverhältnis ist mit

290 Toren

positiv.

HÖHEPUNKTE:

Es konnten wieder schöne Erfolge gegen sehr starke Hallenmannschaften erspielt werden. herausragend aber der Erfolg im

1. Heinz Winkler Gedenkturnier 1992,

welches ohne Niederlage gewonnen werden konnte. Im Finale mußte mit MAUTNER MARKHOF sogar ein Klub der UNTERLIGA B bezwungen werden.

Torschützenliste:

1.	RADOSTA Franz	107	Tore /	44	Spiele
2.	POLLAK Michael	94	"	58	"
3.	LOIPERSBECK Edmund	80	"	27	"
4.	PROHASKA Herbert	55	"	16	"
5.	TEINITZER Johann	47	"	31	"
	CÄSAR Werner	47	"	39	"
7.	POLLAK Helmut	45	"	57	"
8.	PFEFFER Rudolf	27	"	17	"
9.	KRASA Norbert	23	"	60	"
10.	WREHSNIG Rudolf	22	"	13	"

Die meisten Spiele bestritten:

1.	KRASA Norbert	60	Spiele
2.	POLLAK Michael	58	"
3.	POLLAK Helmut	57	"
4.	KROONE Frans	49	"
5.	RADOSTA Franz	44	"
6.	CÄSAR Werner	39	"
7.	VERTAT Walter	36	"
8.	FRANK Karl	33	"
9.	KRAMMER Peter	31	"
	TEINITZER Johann	31	"

Erfreulich in der Hallensaison 91/92, daß sich mit

Franz RADOSTA

ein neuer Name in der Torschützentafel des SKH eintragen konnte. Besonders hervorzuheben auch die Leistung unseres jüngsten Mitgliedes

Michael POLLAK,

welcher nach dem Schützentitel auf dem Feld 91 nur knapp den Titel in der Halle verpaßte.

Aber auch den älteren Spielern gebührt ein großes Lob. Norbert KRASA spielte von 63 Begegnungen 60 Spiele und auch Mannschaftsführer Helmut POLLAK fehlte nur 6 Matches. Weiters schlugen die neuen Mitglieder Werner CÄSAR und Roman SEILER auf Anhieb ein und bereicherten die SKH-Mannschaft.

Leider konnten Mannschaftsstützen wie Edmund LOIPERSBECK und Rudolf PFEFFER berufsbedingt nur sehr wenige Spiele bestreiten.

Folgende Termine konnten für die Feldsaison 92 fixiert werden:

19. Mai 1992 18,30 Uhr Fa.Siemens
25. Mai 1992 18,30 Uhr F.D.
1. Juni 1992 18,30 Uhr Fa.Siemens
15. Juni 1992 18,30 Uhr Fa.Löscher
22. Juni 1992 18,30 Uhr Cafe Wien 16

Gespielt wird bei schönem Wetter auf dem MAUTNER-PLATZ in Wien 11.

2 Meldungen erreichten noch knapp vor Redaktionsschluß die Sektion FUSSBALL.

Unser verläßlicher Verteidiger KROONE Frans schließt am

13. Juni 1992, 14,30 Uhr in

der Pfarrkirche Traiskirchen mit Frau WOLF Renate den Bund der Ehe. Die Sektionsleitung wünscht den beiden von ganzem Herzen ein sorgenfreies Eheleben und bittet die junge Braut schon jetzt um Verständnis für die sportlichen Aktivitäten des Gatten.

Weiters gratuliert die Sektion Fußball unseren langjährigen Freunden des F.D. zum

20-jährigen Bestandsjubiläum

und darf der Hoffnung Ausdruck verleihen auf eine noch lange Freundschaft.

Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

SL Ing.Johann SCHAFFER 711 00-6731

Die Freiluftsaison hat nun voll begonnen. Die Mannschaftsmeisterschaften sind bei Erscheinen dieses Mitteilungsblattes bereits bei der "Halbzeit" angelangt. Leider ist die Beteiligung bei der mit der Mannschaftsmeisterschaft gekoppelten Paarmeisterschaft zu gering, sodaß voraussichtlich mit Erscheinen dieses Mitteilungsblattes die Paarmeisterschaft eingestellt werden muß.

Mit zwei dritten Plätzen anläßlich eines internationalen Wettkampfes in Brünn sowohl mit der Sportpistole als auch mit der Luftpistole hat Jana KUBALA die endgültige Qualifikation für die Olympischen Spiele 1992 in Barcelona erbracht.

Eine Reihe von Sportergebnissen und organisatorischen Mitteilungen runden dieses Mitteilungsblatt ab.

SAISONERÖFFNUNGSSCHIESSEN 1992

Bei ausgezeichneten Wettervehältnissen fand am 25. April 1992 unser diesjähriges Saisoneröffnungsschießen auf unserer Sportstätte in Süßenbrunn statt. Durch die gleichzeitig zur Austragung gelangende 1. Runde des Wiener Cups Englisch Match fang sich eine beachtliche Anzahl von Schützen auf unserer Sportstätte ein. Über 50 Schützen nahmen an KK-Gewehr-Bewerb Englisch-Match teil, das unser ROSM Rudolf SCHATZ mit der guten Leistung von 587 Ringen gewann. Einen ausgezeichneten 6. Platz erreichte auch Otto LORENZ mit 580 Ringen. Ungewohnt wenig schoß unser Herbert MOYA, sodaß mit seinen 567 Ringen nur der 3. Mannschaftsplatz gelang.

Mannschaftsmeisterschaften

Nach der 1. Runde der offenen Mannschaftsmeisterschaft führt Joachim BECK senior mit 592 Ringen vor Joachim BECK junior mit 583 Ringen und Rudolf SCHATZ mit 481 Ringen.

Paarmeisterschaften

In der Paarmeisterschaft führt Joachim BECK senior mit 592 Punkten vor KÖBACH mit 581,5 Punkten und Joachim BECK junior mit gleichfalls 581,5 Punkten.

JAGDSCHIESSEN 9.5.1992

Eine etwas geringere Beteiligung brachte das erste Jagdschießen dieses Jahres mit 26 Teilnehmern, wobei es jedoch ausgezeichnete Leistungen zu vermelden gibt. So gelang es Rainer ROTH, die absolute Höchstleistung von 100 Ringen zu erzielen, dicht gefolgt von drei "99igern". Das Führungsquartett lautet wie folgt:

1.	ROTH Rainer	SKH	100 Ringe	
2.	KRENN Erich	SKH	99 Ringe	284,5 mm
3.	KRAMMER Adolf	Gast	99 Ringe	329,0 mm
4.	MAYER Herbert	SKH	99 Ringe	333,0 mm

Die weitere Reihung und die Ergebnislisten sind dem Aushang im Klublokal zu entnehmen.

GEBRAUCHSPISTOLENSCHIESSEN 1992

Unter der Leitung von Christian TUENI fand gleichfalls am 9. Mai 1992 unser erstes Gebrauchspistolenschießen dieses Jahres statt. Mit 22 Teilnehmern ist die Zahl der Interessenten an dieser neu eingeführten Disziplin schon relativ hoch; auch die Leistungen können sich bereits sehen lassen.

Hier die Ergebnisse des Spitzentrios:

1.	KRENN Erich	SKH	293 Ringe
2.	DÜRR Christian	HSV Allentsteig	292 Ringe
3.	ANDRES Karl	HSV Allentsteig	289 Ringe

Die weitere Reihung sowie Ergebnislisten sind gleichfalls dem Aushang im Klublokal zu entnehmen.

Staatsmeisterschaft 1992

Vom 10. bis 12.4.1992 fand in Hollabrunn die heurige Staatsmeisterschaft statt. Seitens des SKH wurden 3 Schützen in das Wiener Aufgebot berufen. In die Damenklasse KUBALA Jana, in die Seniorenklasse I KARABETIAN Michael und SEIDL Friedrich.

Wie zu erwarten war, siegte Jana KUBALA mit 475,3 Ringen (378 Ringe im Grunddurchgang und 97,3 Ringe im Finale) und errang damit den Staatsmeistertitel 1992. Herzlichen Glückwunsch!!! In der Mannschaftswertung belegten die Wienerinnen nur den 5. Platz mit 1088 Ringen, leider hatte eine Schützin einen "Umfaller" sodaß ein Medaillenrang um 11 Ringe versäumt wurde.

Ähnlich erging es unseren Senioren. Als bester Wiener landete Friedrich SEIDL mit 368 Ringen auf dem 9.Platz. Michael KARABETIAN schoß weit unter seiner Normalform (359 Ringe) und belegte nur den 22. Platz. Damit war eine Medaillenchance für die Wiener Seniorenmannschaft vergeben und es wurde nur der 5. Rang erzielt.

Nun kurz die Sieger und Placierten der einzelnen Klassen:

Damenklasse:	1. Platz	KUBALA	W	378 + 97,3	475,3	Ringe
(33 Teilnehmer)	2. "	Werk	Stm	375 + 98,8	473,8	"
	3. "	Nikitscher	Stm	373 + 95,6	468,6	"
Mannschaften	1. Platz	Steiermark			1123	"
	2. "	Kärnten			1100	"
	3. "	Tirol			1098	"
Herrenklasse:	1. Platz	Rieder	S	575 + 99,1	674,1	"
(44 Teilnehmer)	2. "	Schweighofer	O.Ö.	576 + 96,3	672,3	"
	3. "	Pavlis	N.Ö.	572 + 99,5	671,5	"
Mannschaften	1. Platz	N.Ö.			1714	"
	2. Platz	O.Ö.			1699	"
	3. Platz	Stm			1697	"
Seniorenklasse I:	1. Platz	Halder	V		383	"
(26 Teilnehmer)	2. "	Sturm	V		382	"
	3. "	Kunczer	B		378	"
Mannschaften	1. Platz	V			1128	"
	2. "	B			1127	"
	3. "	N.Ö.			1107	"
Seniorenklasse II:	1. Platz	Held	O.Ö.		368	"
(27 Teilnehmer)	2. "	Schnoell	S		366	"
	3. "	Burger	W		366	"
Mannschaften	1. Platz	O.Ö.			1095	"
	2. "	W			1075	"
	3. "	S			1070	"

Der beste männliche Junior erzielte 560 Ringe (Österr.Rekord), die beste weibliche Juniorin 372 Ringe und der beste Jungschütze 360 Ringe. Wie man aus den Leistungen des Nachwuchses ersieht, ist das Leistungsniveau relativ hoch. Es wird großer Anstrengungen bedürfen, um den Wiener Nachwuchs an diese Leistungsspitze heranzuführen.

SEKTIONS-VIDEO-FILME

Die seit Gründung der Sektion auf 8 mm bzw. Super 8 mm aufgenommenen Filme wurden seitens der Sektionsleitung auf Videokassette überspielt. Es handelt sich um bereits dokumentarische Aufnahmen, die bis zur Sektionsgründung ins Jahr 1968 zurückreichen. Auch die Videoaufzeichnungen unserer Sportreisen 1988 - 1989 wurden dupliziert. Diese Filme können gegen eine wöchentliche Leihgebühr von S 20,-- jeweils am Samstag in Süßenbrunn entlehnt werden. Gegen etwaige Überspielungen besteht kein Einwand. Derzeit stehen folgende Filme zur Verfügung:

- Sektionsgeschehen 1968 bis 1986
  (Aufnahmen Dr.Langer/Ing.Schaffer)
- Sportreise Prag Mai 1989 - Aufnahme Beck
- Sportreise Prag Mai 1989 - Aufnahme Dr. Körber
- Sportreise Holland August 1988 - Aufnahme Dr. Körber

.-.-.-.-.-.-.

Letzte Meldung

Vierzehn (14) Medaillen bei Landesmeisterschaft Schwarzpulver

Bei den am Samstag, dem 16. Mai 1992 abgeführten Landesmeisterschaften für Vorderladerwaffen gelang es unseren Schützen, nicht weniger als vierzehn Medaillen zu erobern! Mit drei Landesmeistertiteln stellte sich Erich Krenn ein; je einen Landesmeistertitel steuerten Hubert Schütz und Walter Baier bei. Während Walter Baier sein Ergebnis durch eine Bronzemedaille bereicherte, errang Hubert Schütz zwei weitere Vizelandesmeistertitel. Die weiteren Silbermedaillen eroberten Fercherbauer, Niegl Walter und Reiter. Die restlichen Bronzemedaillen gingen wieder an Ferchenbauer und Niegl Walter sowie Niegl Johann.

Die Sektionsleitung gratuliert zu diesem ausgezeichneten Erfolg! Detaillierte Ergebnisse und Disziplinen bringen wir in unserem nächsten Mitteilungsblatt!

Sektion Sportkegeln

SL Ing.Hans ZINGGL 535 27 65-39

NEUWAHL DER SEKTIONSLEITUNG

Bei der am 28. April 1992 unter der Leitung unseres Obmannes Leo KÖCK abgehaltenen Neuwahl der Sektionsleitung wurden die unktionen wie folgt besetzt:

Sektionsleiter:	Wolfgang JIRICEK
Stellvertreterin:	Edith FRANK
Kassier:	Oskar FRANK
Schriftführer:	Wolfgang JIRICEK
Sportkapitän Bundesliga:	Munir AL TILLAWI

Sportkapitän 2.Wr.Landesliga: Georg WESSELY und Adolf CHMELIK

Sportkapitän Wr. Liga Herren:	Erwin MANSCHEIN
Sportkapitän Landesliga Damen:	Helene SLEJFIR

Herbert WIMMER Wr.Meister Herren Senioren
Munir AL TILLAWI Wr.Meister Herren Junioren

Seit Herbert Wimmer in dieser Altersklasse startberechtigt ist, ist er d e r Wiener Meister. Bereits zum dritten Mal in Folge erkämpfte er sich diesen Titel. War er auch zu Beginn der diesjährigen Titelkämpfe nur an der dritten Stelle zu finden, war er es, der durch seine Routine die gleichmäßigsten Leistungen aller Teilnehmer bot und sich damit schlußendlich noch die Meisterwürde sicherte.

Wie Sie den letzten Berichten entnehmen konnten, trumpften auch unsere Junioren groß auf. Von den vier für den Wiener Landesverband Startberechtigten bei den Österreichischen Meisterschaften tragen drei den Dress des SKH. Pech hatte dabei nur Peter Pelzlbauer, der vor dem Finaldurchgang alle Trümpfe in der Hand hatte, sich einen Startplatz zu erkämpfen. Wegen Krankheit fehlte der wegen seiner Leistungen mit der Kneissler-Stiftung Ausgezeichnete im letzten Durchgang. Den vierten Platz belegte der erst seit einem Jahr bei uns spielende Georg Wessely.

Nicht mehr so durch Berufsprobleme gestört, konnte diesmal auch Adi Chmelik in seinem letzten Jahr als Junior eine Fahrkarte zu den Österr. Meisterschaften erkämpfen.

Bereits nach dem Grunddurchgang uneinholbar, sicherte sich Munir Al Tillawi den Titel und hat auch durchaus berechtigt Chancen, einen weiteren Titel in diesem Jahr einzuheimsen.

Die Sektionsleitung gratuliert recht herzlich zu den Titeln und Spitzenplätzen und wünscht Gut Holz! für die Bewerbe, die Ende Mai stattfinden werden. Natürlich gibt's dann auch einen Bericht in den SKH-Mitteilungen.

2. Wr.Landesliga:

Kampfmannschaft:

24. Runde: KEUSCH TOYOTA - SKH 1b 15 : 25 (821:841)

Punkte: Al Tillawi (909) 6, Wessely (862) und Vsetecka (836) je 4, Chmelik (823) 3, Jiricek (813) und Harald Pelzlbauer (803) je 1.

Auch wenn die Bundesliga-Saison bereits abgeschlossen ist, können wir einen hohen Mannschafts-Schnitt und hohe Quoten bieten. AL TILLAWI spielte seinen zweiten 900er in diesem Jahr und Wessely sowie Vsetecka ihre besten Leistungen für den SkH.

Reservemannschaft:

24. Runde: SKH 1b - KEUSCH TOYOTA 30 : 10 (364:348)

Punkte: Holzmann (383) 6, Anders (375) u. Wessely (373) je 5, Heinz Pelzlbauer (369) 4, Pech und Thomas Frank (je 347) je 3

Wir freuten uns auch über diesen Sieg, auch wenn uns die Gäste kaum gefordert hatten.

Sektion Segeln
SL Wolfgang NEIDHART 711 00-5267

Segeln

Geschicklichkeit - Spaß - Geselligkeit - Gastfreundschaft

Einladung

zur Gemeinschaftsveranstaltung

am Sonntag, dem 14. Juni 1992

Veranstalter:	Sportklub Handelsministerium - Yachtclub Union Yacht Club Stammverein Segelschule Hofbauer Wiener Yacht Club Yachtclub Seewind
Klassen:	alle Klassen
Meldestellen:	in jedem der beteiligten Klubs und in der Segelschule Hofbauer
Erste Wettfahrt:	frühestens 10 Uhr
Meldegeld:	100 S
Preise:	Punktpreise für die ersten acht Plätze Sonderpreise für die Sonderprüfung
Rahmenprogramm:	Bewirtung zwischen den Wettfahrten in jedem der genannten Klubs Abschlußveranstaltung beim Union Yacht Club Stammverein

An der Veranstaltung können alle Mitglieder eines Segelklubs teilnehmen. Das Nenngeld wird zurückerstattet, wenn alle Etappen abgesegelt wurden.

Der Start ist von jedem Klub aus möglich. Frühester Start ist 10 Uhr. Jeder Teilnehmer muß seine Wettfahrten spätestens 16 Uhr beendet haben.

Gesegelt wird in 4 Etappen:

1. **Wiener Yacht Club - Boje Firestone - Yachtclub Seewind**

2. **Yachtclub Seewind - Segelschule Alte Donau, Dkfm.Karl Hofbauer**

3: **SKH - Yachtclub - Boje im Stürzl - UYC Stammverein**

4. **Segelschule Hofbauer - Boje Angelibad - Wiener Yacht Club**

Die vier Etappen können in beliebiger Reihenfolge abgesegelt werden. Die Durchfahrt unter der Kagraner Brücke wird jeweils neutralisiert.

Jede Etappe gilt als Wettfahrt. Die Wettfahrten werden nach den Wettsegelbestimmungen der IYRU und den Zusatzbestimmungen zu den IWB des ÖSV in der gültigen Fassung sowie nach der Wettfahrtsordnung des ÖSV abgehalten.

Jede einzelne Wettfahrt wird nach Yardstick ausgewertet. Verwendet der Teilnehmer ein Holzboot, so wird die Yardstickzahl um 5 erhöht, hat dieses Holzboot auch einen Holzmast, so wird die Yardstickzahl nochmals 5 erhöht. Das schlechteste Ergebnis der 4 Wettfahrten wird gestrichen.

In jedem Klub werden die Teilnehmer während der Wettfahrtreihe bewirtet. Jeder Klub organisiert einen Scherzbewerb (Testfragen - Geschicklichkeitsbewerb - Sportbewerb), für dessen Bestehen es Sonderpreise gibt.

Die Preisverteilung findet im Rahmen einer Abschlußveranstaltung im Union Yacht Club Stammverein, Wien 22., Fischerstrand 31, um 19 Uhr statt. Der Aperitif ist frei. Klubkleidung wird erbeten.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die veranstaltenden Klubs und Segelschule Hofbauer.

Meldeadressen:
Sportklub Handelsministerium - Yachtclub - SKH-YC Bmstr. Wolfgang Schweitzer, 1180 Wien, Canongasse 1/6
Union Yacht Club Stammverein Martin Cargnelli, 1040 Wien, Weyringergasse 37
Segelschule Hofbauer 1220 Wien, An der Oberen Alten Donau 185
Wiener Yacht Club Helmut Seifert, 1210 Wien, Gerasdorfer Straße 55/122/2
Yachtclub Seewind, 1218 Wien, Postfach 45

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium, Wien 1, Stubenring 1.
Für den Inhalt verantwortlich: Wolfgang Neidhart. Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren.

Redaktionsschluß am 15. jeden Monats.